

Vereinfachter Prospekt

Pioneer Funds Austria - Central & Eastern Europe Bond

Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG

A ISIN: AT0000764865 / T ISIN: AT0000764873 / VT (IT) ISIN: AT0000619325 /
VT (AT) ISIN: AT0000674924

Der Kapitalanlagefonds wurde von der Finanzmarktaufsicht (FMA) entsprechend den Bestimmungen des österreichischen Investmentfondsgesetzes genehmigt.

Veröffentlichungen gemäß §18 InvFG iVm § 10 KMG erfolgen ab 13.02.2009 in elektronischer Form auf der Internetseite der KAG. Die Mitteilung, dass Veröffentlichungen künftig in elektronischer Form auf der Internet-Seite der KAG erfolgen, wurde im Amtsblatt zur Wiener Zeitung am 13.11.2008 geschaltet.

Veröffentlichungen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland werden im elektronischen Bundesanzeiger unter www.ebundesanzeiger.de geschaltet.

1. Kurzdarstellung des Kapitalanlagefonds

1.1. Datum seiner Gründung

Der Fonds wurde am 22.10.1999 aufgelegt. Es handelt sich dabei um einen Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG.

1.2. Die verwaltende Kapitalanlagegesellschaft

Der Pioneer Funds Austria - Central & Eastern Europe Bond wird von der Pioneer Investments Austria GmbH, Lassallestraße 1, A-1020 Wien verwaltet.

1.3. (ggf.) erwartete Laufzeit

1.4. Depotbank

UniCredit Bank Austria AG; Schottengasse 6-8, A-1010 Wien

1.5. Abschlussprüfer

"KPMG Austria GmbH" Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Porzellangasse 51, A-1090 Wien

1.6. Den Kapitalanlagefonds anbietende Finanzgruppe

Zahl-, Einreich- und Kontaktstellen in Bezug auf den Pioneer Funds Austria - Central & Eastern Europe Bond sind die UniCredit Bank Austria AG; Schottengasse 6-8, A-1010 Wien und ihre Filialen sowie weitere Vertriebsstellen im Inland und in den verschiedenen Vertriebsländern.

2. Anlageinformationen

2.1. Kurzdefinitionen des Anlageziels / der Anlageziele des Kapitalanlagefonds

Der Fonds strebt als Anlageziel höhere laufende Rendite und Kapitalzuwachs unter Inkaufnahme höherer Risiken an.

2.2. Anlagestrategie des Kapitalanlagefonds und kurze Beurteilung des Risikoprofils des Fonds (einschließlich der erforderlichen Informationen nach § 21a und nach Anlagekategorie)

Der Pioneer Funds Austria - Central & Eastern Europe Bond ist ein Anleihenfonds mit Schwerpunkt auf Lokal- oder Hartwährung lautende Anleihen und diesen gleichwertige Wertpapiere, die von zentral-, ost- und südosteuropäischen Staaten oder Unternehmen mit Sitz oder Vertrieb in dieser Region, emittiert wurden.

Daneben können auch beispielsweise Anleihen westeuropäischer Emittenten, die auf Währungen eines Landes der Region Ost- und Südosteuropa im Sinne dieser Bestimmung lauten, erworben werden.

Die Region Zentral-, Ost- und Südosteuropa im Sinne dieser Bestimmung umfasst

- die Länder dieser Region, welche um einen EU-Beitritt angesucht haben;
- alle Länder der ehemaligen UdSSR;
- die Balkanländer, auch wenn sie noch kein Beitrittsansuchen gestellt haben;
- EU-Mitgliedsstaaten dieser Region, die einen EURO-Raum-Beitritt anstreben.

Den Unternehmen mit Sitz oder Geschäftstätigkeit in dieser Region stehen Rechtsträger gleich, welche diese im Emissionsvorgang vertreten.

Dabei kann das gesamte Laufzeitenspektrum (kurz-, mittel- und langfristige Duration) abgedeckt werden. Die Veranlagung sollte zu einem großen Anteil in Investmentgrade Instrumenten erfolgen. Die Währungskomponente wird aktiv gemanagt.

Daneben kann auch in ABS i.w.S. investiert werden. Strukturierte Finanzinstrumente, in welche kein Derivat eingebettet ist, dürfen in geringem Umfang erworben werden, sofern deren Basiswerte gemäß Investmentfondsgesetz auch direkt erwerbbar wären.

Die Veranlagung in Anteile an Kapitalanlagefonds ist bis zu 10 % zulässig.

Derivate werden sowohl zur Absicherung von Vermögensgegenständen und auch in größerem Umfang als aktiver Teil der Anlagestrategie des betreffenden Fonds verwendet. Der Fonds verfolgt eine aktive Managementstrategie.

2.2.1. Beurteilung des Risikoprofils des Fonds (einschließlich der erforderlichen Informationen nach § 21a und nach der Anlagekategorie)

Es ist darauf hinzuweisen, dass der Wert der Anteilscheine des Pioneer Funds Austria - Central & Eastern Europe Bond gegenüber dem Ausgabepreis steigen/fallen kann. Dies hat zur Folge, dass der Anleger unter Umständen weniger Geld zurückbekommt, als er investiert hat.

Derivative Finanzinstrumente werden neben Absicherungszwecken in größerem Umfang auch als Gegenstand der Anlagepolitik eingesetzt, wodurch sich das Risiko des Kapitalanlagefonds entsprechend erhöhen kann. Beim Einsatz von OTC-Instrumenten kann es zusätzlich zu Counterparty Risiko kommen.

Aufgrund der überwiegenden Veranlagung des Kapitalanlagefonds in auf Lokal- und Hartwährung lautende Anleihen von zentral-, ost- und südosteuropäischen Staaten oder Unternehmen mit Sitz oder Geschäftstätigkeit in dieser Region bestehen bei diesem Fondstyp in erster Linie Emittenten- und Zinsänderungsrisiken, welche sich negativ auf den Anteilwert auswirken können. Da der Fonds zu einem großen Anteil in andere als auf Fondswährung (EUR) lautende Veranlagungsinstrumente investiert und ein aktives Management der Währungskomponente erfolgt, wird das Währungsrisiko des Fonds zusätzlich erhöht. USD-Positionen werden zu einem wesentlichen Anteil abgesichert. Bei manchen Veranlagungsinstrumenten kann es zu erhöhten Liquiditäts- und Settlementrisiken kommen. Daneben können aber auch andere Risiken wie etwa das Inflationsrisiko, das Bewertungsrisiko und typischerweise mit der Veranlagung in ABS, MBS oder CDOs verbundene Risiken auftreten, wie insbesondere Ausfallsrisiken (insbesondere bezüglich der zugrunde liegenden Vermögenswerte, daneben auch gegenüber anderen beteiligten Parteien, wie v.a. evtl. vorhandene Garantiegeber, Finanzderivategegentparteien, Administratoren u.a.), Kreditspreadrisiken und erhöhte Liquiditätsrisiken sowie weiters auch Risiken der vorzeitigen Tilgungen, der strukturellen Komplexität, der rechtlichen Ausgestaltung sowie operationale Risiken.

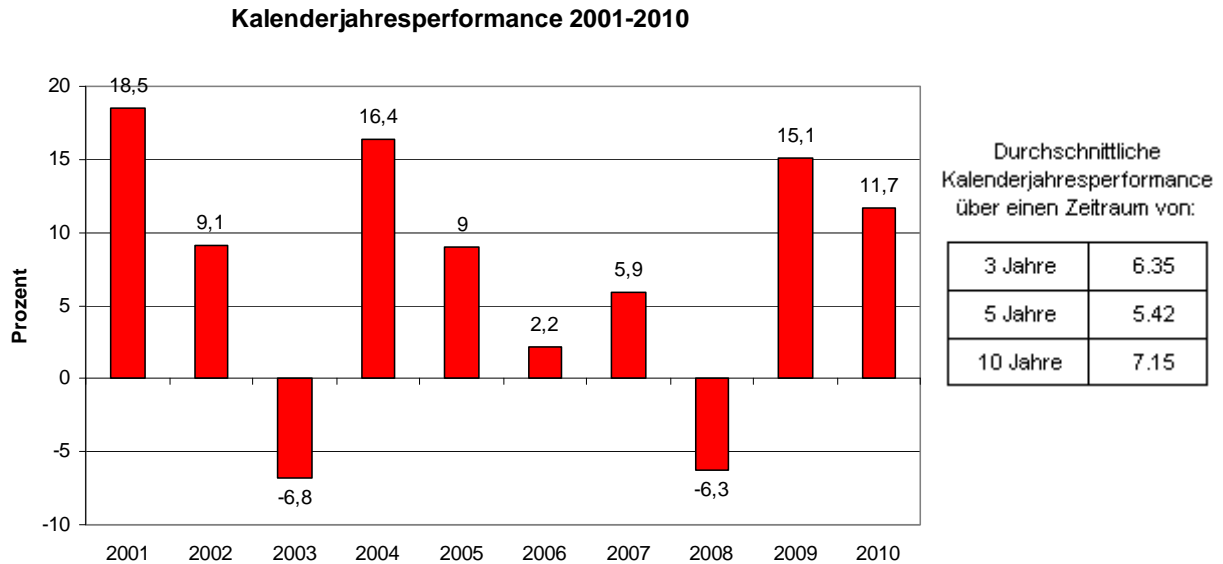
Bei einer Veranlagung in strukturierte Produkte stehen neben den o.g. Risiken Bonitäts- (sowohl des Emittenten als auch der zugrunde liegenden Vermögenswerte) und Liquiditätsrisiken im Vordergrund. Bei strukturierten Anleihen bestehen im Vergleich zu herkömmlichen Anleihen gleicher Bonität höhere

Liquiditätsrisiken.

Obwohl die gesetzlichen Regeln betreffend Risikostreuung eingehalten werden, besteht ein Konzentrationsrisiko hinsichtlich der Veranlagung in Anleihen von Staaten und Unternehmen aus der Region Zentral-, Ost- und Südosteuropa.

Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Risikoarten findet sich im vollständigen Prospekt.

2.3. Bisherige Wertentwicklung des Kapitalanlagefonds und ein Warnhinweis, dass die bisherige Wertentwicklung kein Indiz für die zukünftige Wertentwicklung ist

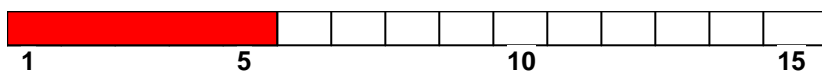


Warnhinweis

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung des Fonds zu.

2.4. Profil des typischen Anlegers, für den der Kapitalanlagefonds konzipiert ist

- **Empfohlene Mindestbeholddauer** (in Jahren)



- **Erfahrung des Anlegers**



Unerfahrener Anleger

Erfahrener Anleger

- **Risikotoleranz des Anlegers**



Konservativer Anleger

Risikofreudiger Anleger

Erläuterungen "Empfohlene Mindestbeholddauer"

Jener Zeitraum in Jahren, den der Investor beim Erwerb des Kapitalanlagefonds mindestens investiert bleiben sollte.

Erläuterungen "Erfahrung des Anlegers"

Stufe A: Anleger mit geringer Erfahrung
Stufe B: Anleger mit relativ geringer Erfahrung
Stufe C: Anleger mit mittlerer Erfahrung
Stufe D: Anleger mit relativ hoher Erfahrung
Stufe E: Anleger mit hoher Erfahrung

Erläuterung "Risikotoleranz des Anlegers"

Klasse 1: Risiko gering; Fonds, die geringen Kursschwankungen unterliegen
Klasse 2: Risiko relativ gering; Fonds, die relativ geringen Kursschwankungen unterliegen
Klasse 3: Risiko nennenswert vorhanden; Fonds, die mittleren Kursschwankungen unterliegen
Klasse 4: Risiko relativ hoch; Fonds, die unter Umständen relativ hohen Kursschwankungen unterliegen können
Klasse 5: Risiko sehr hoch; Fonds, die unter Umständen sehr hohen Kursschwankungen unterliegen können

3. Wirtschaftliche Informationen

3.1. Geltende Steuervorschriften für in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger

Der Fonds selbst unterliegt keinen Steuern vom Vermögen und Ertrag. Ausgeschüttete (inkl. Zwischenausschüttungen), ausschüttungsgleiche ordentliche Erträge (Zinserträge, Dividenden) und bestimmte ausschüttungsgleiche außerordentliche Erträge (realisierte Kursgewinne aus der Veräußerungen von Wertpapieren und derivativen Instrumenten) unterliegen beim privaten Anleger der 25% Kapitalertragsteuer und sind endbesteuert.

Für vor dem 1.1. 2011 angeschaffte Fondsanteile gilt die einjährige Spekulationsfrist.

Ab dem 1.1.2011 angeschaffte Fondsanteile unterliegen bei Anteilsveräußerung einer Besteuerung der realisierten Wertsteigerung. Bei Veräußerung ab dem 1. April 2012 erfolgt die Besteuerung durch die depotführenden Stellen, welche die Differenz zwischen dem steuerlich fortgeschriebenen Anschaffungswert und dem Verkaufserlös der Fondsanteile einer 25%igen KEST-Endbesteuerung unterwerfen. Werden die ab 1.1.2011 angeschafften Anteile vor dem 1.4.2012 veräußert, gilt eine verlängerte Spekulationsfrist (dh die steuerpflichtigen Erträge sind im Wege der Veranlagung zu versteuern).

Die steuerliche Behandlung der Fondserträge (bei Steuerausländern) richtet sich nach der jeweiligen nationalen Steuergesetzgebung. Wir empfehlen die Beiziehung eines Steuerexperten.

3.2. Ein- und Ausstiegsprovisionen

Kosten, die dem Anteilinhaber direkt bei der Ausgabe oder Rücknahme des Anteilscheines angelastet werden

Der Ausgabeaufschlag zur Abgeltung der Ausgabekosten beträgt bis zu 3,5 %

3.3. Etwaige sonstige Provisionen und Gebühren, wobei danach zu unterscheiden ist, welche vom Anteilinhaber zu entrichten sind, und welche aus dem Sondervermögen des Kapitalanlagefonds zu zahlen sind.

3.3.1. Kosten, die aus dem Fondsvermögen heraus bezahlt werden

- Kosten, die mit einem bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Wert des Fondsvermögens verrechnet werden bis zu 1,11 %[#]

- Kosten, die betragsmäßig dem Fondsvermögen angelastet werden 0,04 %

Die Verwaltungsgebühr deckt neben der Managementgebühr auch etwaige Vertriebskosten und Fremdmanagerleistungen ab.

Depotgebühr inkludiert

3.3.2. sonstige Kosten, die vom Anteilinhaber zu entrichten sind

(abhängig von der depotführenden Stelle)

3.3.3. Angabe der TER (Total Expense Ratio)

1,11 % *

Die Total Expense Ratio beinhaltet alle Kosten, die dem Kapitalanlagefonds angelastet werden, mit Ausnahme der Transaktionskosten und diesen vergleichbaren Kosten und wird an Hand der Zahlen des letzten geprüften Rechenschaftsberichtes erstellt.

Formel für die Berechnung der TER:

$$\frac{\text{Gesamtkosten (inkl. Verwaltungsgebühr - betragsmäßig) * Verwaltungsgebühr in \%}}{\text{Verwaltungsgebühr (betragsmäßig)}}$$

3.3.4. Angabe der PTR (Portfolio Turnover Ratio)

140,69 % *

Die Portfolio Turnover Ratio gibt das Verhältnis der Wertpapiertransaktionen im Betrachtungszeitraum zum durchschnittlichen Fondsvermögen im Betrachtungszeitraum, bereinigt um die Volumina aus Anteilscheingeschäften, an. Je näher sich die so ermittelte Kennziffer gegen 0 richtet, umso direkter stehen die getätigten Transaktionen im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen.

Diese Kennziffer ist, da sie aufgrund einer Näherungsformel ermittelt wird, unter Umständen nur bedingt aussagekräftig.

* betrifft die zum letzten Kalenderjahrende bzw. zum Prospekterstellungszeitpunkt bekannte TER/PTR, eine allenfalls aktuellere TER/PTR sowie die historischen TER/PTR Daten werden auf der Homepage (<http://www.pioneerinvestments.at>) unter den Detailldaten des Fonds veröffentlicht.

4. Den Handel betreffende Informationen

4.1. Art und Weise des Erwerbs der Anteile

Die Anzahl der ausgegebenen Anteile und der entsprechenden Anteilscheine ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Anteile können bei den unter Pkt. 1.6. angeführten Zahl- und Einreichstellen zum errechneten Preis erworben werden. Die Kapitalanlagegesellschaft behält sich vor, die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Vollständigen Prospekt.

4.2. Art und Weise der Veräußerung der Anteile

Die Anteilinhaber können jederzeit die Rücknahme der Anteile durch Vorlage der Anteilscheine oder durch Erteilung eines Rücknahmeauftrages bei der Depotbank verlangen. Die Kapitalanlagegesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis für Rechnung des Fonds zurückzunehmen.

Die Auszahlung des Rückgabepreises sowie die Errechnung und Veröffentlichung des Rücknahmepreises kann unter gleichzeitiger Mitteilung an die Finanzmarktaufsicht und entsprechende Veröffentlichung gemäß § 10 der Fondsbestimmungen vorübergehend unterbleiben und vom Verkauf von Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds sowie vom Eingang des Verwertungserlöses abhängig gemacht werden, wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen, die dies unter Berücksichtigung berechtigter Interessen der Anteilinhaber erforderlich erscheinen lassen. Die Wiederaufnahme der Rücknahme der Anteilscheine ist dem Anleger ebenfalls gemäß § 10 der

Fondsbestimmungen bekannt zu geben.

Der Pioneer Funds Austria - Central & Eastern Europe Bond kann grundsätzlich auch Teil eines Fondssparplanes sein.

4.3. Häufigkeit und Ort sowie Art und Weise der Veröffentlichung bzw. Zurverfügungstellung der Anteilpreise

4.3.1. Veröffentlichung der Ausgabe- und Rücknahmepreise

Der Ausgabe- und Rücknahmepreis wird börsetäglich von der Depotbank ermittelt und auf der Homepage (<http://www.pioneerinvestments.at>) sowie in der Tageszeitung "Die Presse" veröffentlicht.

5. Zusätzliche Informationen

5.1. Hinweis darauf, dass auf Anfrage der vollständige Prospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos vor und nach Vertragsabschluss angefordert werden können.

Der vereinfachte Prospekt enthält in zusammengefasster Form die wichtigsten Informationen über den Kapitalanlagefonds. Nähere Informationen beinhaltet der vollständige Prospekt. Dem interessierten Anleger ist der vereinfachte Prospekt in der jeweils geltenden Fassung vor Vertragsabschluss kostenlos anzubieten, bzw. nach Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt.

Zudem wird dem interessierten Anleger der zurzeit gültige vollständige Verkaufsprospekt (Stand 31. August 2011) und die Allgemeinen Fondsbestimmungen in Verbindung mit den Besonderen Fondsbestimmungen vor und nach Vertragsabschluss kostenlos zur Verfügung gestellt. Der vollständige Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Rechenschaftsbericht. Wenn der Stichtag des Rechenschaftsberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem interessierten Anleger auch der Halbjahresbericht kostenlos zur Verfügung zu stellen.

5.2. Zuständige Aufsichtsbehörde

Finanzmarktaufsicht (FMA), Praterstraße 23, A-1020 Wien

5.3. Angabe einer Kontaktstelle, bei der gegebenenfalls weitere Auskünfte eingeholt werden können

Pioneer Investments Austria GmbH, Lassallestraße 1, A-1020 Wien
Telefon: (0043-1) 331 73-0

5.4. An Dritte übertragene Aufgaben

Die Kapitalanlagegesellschaft hat die nachstehend angeführten Tätigkeiten an Dritte delegiert:

- Gehaltsverrechnung
- IT/Infrastruktur
- Geltendmachung von Gläubigerrechten
- Bestandsprovisionsverrechnung
- Orderweiterleitung und Confirmation Matching

(Übertragene Beratungs- bzw. Fondsverwaltungstätigkeiten siehe Abschnitt II Punkt 19)

5.5. Veröffentlichungsdatum des Verkaufsprospektes

31. August 2011 (Version ab 1. September 2011)